
Eon-App zeigt Fotos und Bewertungen des Standortes

Eon bietet eine neue Lade-App an. „E.ON Drive Comfort“ soll helfen, die optimale Lademöglichkeit zu finden. Dazu gehören neben Echtzeitbewertungen anderer Nutzer auch Fotos der Säulen, die die örtlichen Rahmenbedingungen der Ladestation zeigen. Der Ladevorgang wird per App gestartet und bezahlt. Mit Einführung der neuen App führt Eon außerdem das Tarifsystem von Elvah ein.

Passend zum Ladeverhalten gibt es neben einem Basisdienst ohne Grundgebühr drei Vorteilspakete. Der Tarif S mit einer Ladestrommenge auf dem Energiekonto von 10 kWh im Monat richtet sich an E-Autofahrer, die primär zuhause laden und selten öffentliche Stationen ansteuern. Tarif M mit 75 kWh ist für E-Mobilisten interessant, die zuhause oder beim Arbeitgeber laden können, aber gelegentlich auch an der Autobahn oder während Erledigungen öffentliche Ladestationen nutzen, und der Tarif L mit 175 kWh eignet sich für Vielfahrer. Über das Energiekonto hinaus geladene Energie wird pro Kilowattstunde nach einem Basispreis abgerechnet. Fahrer, die kein Paket wählen, sondern lediglich einen Basisaccount anlegen möchten, zahlen nach Bedarf je Kilowattstunde.

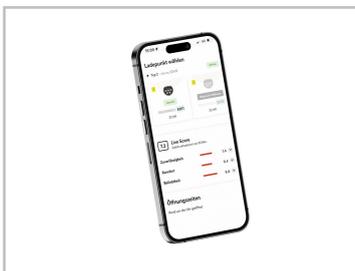
Die Ladetarife „Eon Drive Easy“ und „Eon Drive Easy Plus“ in der bislang verfügbaren Lade-App können zunächst weiter genutzt werden. Alle Ladetarife von Eon sind monatlich kündbar. (aum)

Bilder zum Artikel



Lade-App „E.ON Drive Comfort“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon



Lade-App „E.ON Drive Comfort“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon
